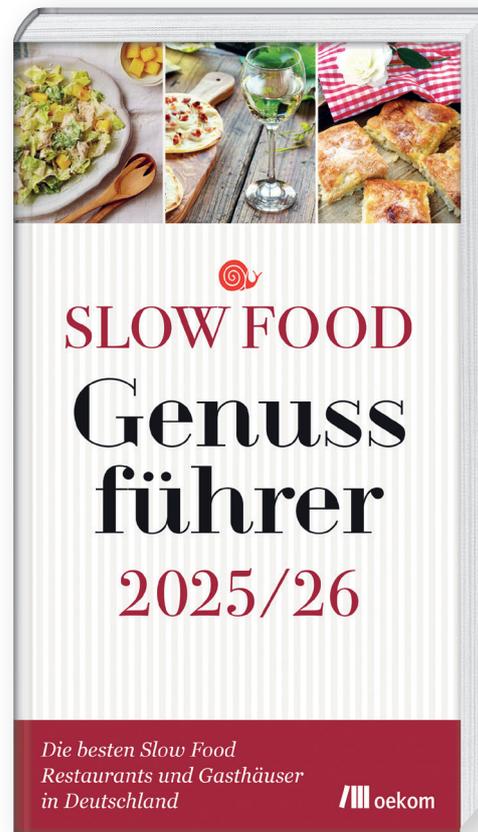


# Slow Food®

Slow Food Genussführer 2025/26  
**MEDIADATEN**



oekom - Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH | Goethestraße 28 |  
80336 München | Tel.: +49 89 544184-200 | Fax: +49 89 544184-249 |  
E-Mail: [info@oekom.de](mailto:info@oekom.de) | [www.oekom.de](http://www.oekom.de)



## DER SLOW FOOD GENUSSFÜHRER

Mit der inzwischen sechsten Ausgabe und im Schnitt 7.000 verkauften Exemplaren hat sich der Slow Food Genussführer längst unter den Top 3 Restaurantführern in Deutschland etabliert. Seinen Leitgedanken »regional vor international, handwerklich vor extravagant, bezahlbar vor hochpreisig« bleibt auch die neueste Ausgabe treu. In der letzten Auflage eingeführte Neuerungen, z. B. Porträts einzelner deutscher Regionen mit ihren kulinarischen Eigenheiten, fanden großen Anklang und werden deshalb fortgeführt. Das liebgewonnene »ABC der regionalen Spezialitäten« wurde wieder um etliche Kandidaten erweitert, so hält die Schnecke unbeirrt Kurs – und findet sich mittlerweile auf über 500 Wirtshauschildern in ganz Deutschland.

## DIE ZIELGRUPPE

Der *Slow Food Genussführer* richtet sich an bewusste Genießer\*innen und mündige Konsumenten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Kultur des Essens und Trinkens zu pflegen und lebendig zu halten. Der Altersdurchschnitt dieser Zielgruppe liegt zwischen 40 bis 69 Jahren, sie ist überdurchschnittlich gebildet und zeichnet sich durch einen gehobenen Lebensstil aus.

## GROSSABNAHMEN + INDIVIDUALISIERTE AUSGABEN

Sie suchen ein Geschenk mit Genussfaktor? Bei einer Anzeigenschaltung oder der Abnahme einer größeren Stückzahl bieten wir Ihnen attraktive Rabatte an. Auch Ihre Wünsche nach einer individualisierten Ausgabe in größeren Mengen können wir auf Anfrage gerne realisieren.

## ANZEIGEN

**Verlagsbüro Andreas Hey |**  
Andreas Hey, Am Hahn 9, 55758 Hottenbach  
Tel.: +49 6785 94100 |  
Fax: +49 6785 94101 |  
E-Mail: hey@oekom.de

**Sophia Stein |**  
Tel.: +49 89 544184-219 |  
Fax: +49 89 544184-249 |  
E-Mail: sophia.stein@oekom.de

## VERLAG + KONTAKT

**oekom verlag |** Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH | Goethestraße 28 | 80336 München | Tel.: +49 89 544184-200 | Fax: +49 89 544184-249 | E-Mail: info@oekom.de | www.oekom.de

**ERSCHEINUNGSWEISE** 1 x alle zwei Jahre

**ERSTAUFLAGE** 7.000 Exemplare + Sonderauflagen für Großabnehmer

**VERTRIEB** Der Vertrieb erfolgt über den Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Über Kooperationspartner und Großabnehmer sowie über den Endkundenverkauf.

Der Vertrieb wird sowohl durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Anzeigen-/Beilagenschaltung in den wichtigsten Publikumsmagazinen und Tageszeitungen unterstützt als auch durch weitere Aktivitäten am POS

**LADENPREIS** ca. 36 Euro inkl. 7% MwSt.

| Titel                          | Schlusstermin Großabnahmen/Sonderdrucke | Anzeigenschluss | Druckunterlagenabschluss | Erscheinungstermin |
|--------------------------------|---|-----------------|--------------------------|--------------------|
| Slow Food Genussführer 2025/26 | 29.05.2024                              | 29.05.2024      | 21.06.2024               | 02.09.2024         |



## ANZEIGENGRÖSSEN UND PREISE

| Format                        | Breite<br>in mm | Höhe<br>in mm | Preis in €<br>4c |
|-------------------------------|-----------------|---------------|------------------|
| <b>Überregionale Beiträge</b> |                 |               |                  |
| Doppelseite mit Anschnitt*    | 240             | 215           | 4.000,-          |
| 1/1 Seite im Anschnitt*       | 120             | 215           | 2.200,-          |
| 1/1 Seite im Satzspiegel      | 90              | 185           | 2.200,-          |
| 1/2 Seite im Anschnitt*       | 120             | 107,5         | 1.300,-          |
| 1/2 Seite im Satzspiegel      | 90              | 92            | 1.300,-          |
| <b>Regionalteil</b>           |                 |               |                  |
| 1/1 Seite im Anschnitt*       | 120             | 215           | 1.500,-          |
| 1/1 Seite im Satzspiegel      | 90              | 185           | 1.500,-          |
| 1/2 Seite im Anschnitt*       | 120             | 107,5         | 800,-            |
| 1/2 Seite im Satzspiegel      | 90              | 92            | 800,-            |

\* Anzeigenformat mit Beschnitt, Anschnittzugabe 3 mm  
Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.



Kombipreise mit einer Anzeigenschaltung  
im *Slow Food Magazin*  
(6 x jährlich im Abo oder am Kiosk)  
oder in anderen Zeitschriften  
des oekom verlag auf Anfrage.

Der oekom verlag ist einer der ersten nachhaltigen Verlage  
in Deutschland: Mineralölfreie Druckfarben, Verzicht auf  
Plastikfolie, Kompensation aller CO<sub>2</sub>-Emissionen und kurze  
Transportwege – nach diesen Grundsätzen handeln wir.  
Mehr Informationen finden Sie unter: [www.natürlich-oekom.de](http://www.natürlich-oekom.de)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

**DRUCKVERFAHREN** Vierfarb-Offsetdruck nach Eurokala  
**BUCHFORMAT** 120 mm x 215 mm  
**SATZSPIEGEL** 90 mm x 185 mm  
**PAPIER** 80g, ungestrichenes Naturpapier

Auftrag und Anzeigenmotiv vorab per E-Mail: [sophia.stein@oekom.de](mailto:sophia.stein@oekom.de)

**PDF-FORMAT** PDF-Standard PDF/X4

**BILDER** Farb- und Graustufenbilder: empfohlen 350 dpi; mindestens 220 dpi

**FARBÄRÄUME UND PROFILE** Konvertierung mit den entsprechenden Fogra-Profilen  
(Download unter [www.eci.org](http://www.eci.org)) in den CMYK-Farbraum oder in Graustufen.

Der Zielfarbraum ist abhängig vom Auftragspapier: PSO Coated v3 für Bilderdruckpapiere

PSO Uncoated v3 (Fogra52) für ungestrichene Naturpapiere

Der maximale Farbauftrag sollte 300 % nicht überschreiten.

Keine Haftung für prozessübliche Farbtoleranzen.

**SCHRIFTEN** Bei PDF-Dateien ist darauf zu achten, dass alle Schriften vollständig eingebettet sind.

**FORMAT** Beschnittzugabe von 3 mm rundherum anlegen

**VERSAND** per E-Mail an: [swoboda@oekom.de](mailto:swoboda@oekom.de)

**ZAHLUNGSBEDINGUNGEN** sofort und ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung

**ZAHLUNGSMÖGLICHKEIT** Postbank München | BLZ 700 100 80 | Kto.-Nr. 12 477 801 |

IBAN: DE 10 7001 0080 0012 4778 01 | BIC: PBNKDEFF

**1 |** »Anzeigenauftrag« im Sinn der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

**2 |** Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

**3 |** Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

**4 |** Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlags beruht.

**5 |** Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.

**6 |** Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Abschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

**7 |** Textteilanzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort »Anzeige« deutlich kenntlich gemacht.

**8 |** Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlags abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

**9 |** Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckerunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckerunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckerunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrags. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen; Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für den Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des

Verlags für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnungen und Belegen gemacht werden.

**10 |** Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzugs gesetzten Frist mitgeteilt werden.

**11 |** Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

**12 |** Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

**13 |** Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrags bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrags und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.